

Halbzeitbilanz und zukünftige Schwerpunkte – Klausurtagung von Ratsfraktion und Stadtverbandsvorstand

von Gabriele Lorenz, Fraktionsgeschäftsführerin

Die Mitglieder des Plauener Stadtrates sind seit 2014 im Amt, Grund genug nach der Hälfte der Wahlperiode sich einmal in Erinnerung zu rufen was bisher geschafft wurde, welche Ziele man noch erreichen möchte. Gleichzeitig muss auf die aktuelle Situation geschaut werden und daran ausgelotet werden, was noch realisiert werden soll.

Der erste ausführliche Tagungspunkt war ein Rückblick auf das Wahlprogramm der Kommunalwahl 2014. Gerade im Bereich der Öffentlichen Ordnung und Sicherheit arbeitet die CDU-Fraktion aktiv und bleibt beharrlich bei ihren Forderungen. Auch zu den einzelnen Gemeinden und gesellschaftlichen Akteuren und Zusammenkünften hält die CDU aktiven Kontakt. Frank Heidan ist als Stadtverbandsvorsitzender und Landtagsabgeordneter regelmäßig zu den Sitzungen des Runden Tisches für Demokratie und Toleranz, einem wichtigen Koordinationsinstrument, dessen inhaltliche

Ausrichtung an manchen Stellen durchaus kritisch betrachtet wird.

Ziel der Klausurtagung war es jedoch nicht in Vergangenen zu schwelgen, sondern eine Ausrichtung auf die Zukunft. Inhaltliche Akzente und Ideen für die weiteren Jahre der Stadtratsarbeit. Dauerthema hier ist und bleibt die Wirtschaftsförderung der Stadt Plauen.

In den vergangenen Jahren wurde immer wieder von Seiten der Verwaltung darauf hingewiesen, wie gut gefüllt die Gewerbegebiete seien. Der Umstand, dass immer mehr schlechte Nachrichten öffentlich

werden, was ansässige Firmen in Plauen angeht, hinterlässt einige Zweifel am durchschlagenden Erfolg des Fachgebietes der Wirtschaftsförderung. Quasi vollständig Gefüllte Gewerbegebiete sind nicht nur ein Anlass zur Freude, sondern gleichermaßen ein Weckruf, um neue Flächen zu erschließen und anbieten zu können.

Nicht nur Arbeitsplätze sind für junge Familien wichtig, auch die Ausweisung neuer Baulandflächen für Eigenheime. Ebenso ist es auch weiterhin Ziel der Stadtratsfraktion die Entwicklung der Elsteraue zu einem familienfreundlichen Zentrum im Herzen der Stadt zu



Fraktion und Stadtverbandsvorstand während Ihrer Klausurtagung im winterlichen Bad Brambach

begleiten. Doch was nutzt es, wenn man Bauland ausweist und die möglichen Interessenten dort nicht wirklich gute Bedingungen vorfinden?

Die Plauener Fraktion und der Stadtverband machen sich daher dafür stark, den Ausbau der schnellen Internetanbindung voranzutreiben – und das flächendeckend. Internet ist heute nun einmal fast so wichtig geworden wie ein Wasser- oder Stromanschluss am Haus. Und bei diesen Punkten sehen die Plauener Christdemokraten durchaus noch Nachholebedarf, auch was die Aktivitäten der Verwaltung auf diesem Gebiet angeht. Schnelles Internet braucht es nicht nur in Wohngebieten.

Viele Ansiedlungsentscheidungen werden heutzutage zu einem erheblichen Teil damit getroffen, ob es eine ausreichende, zukunftsfähige Internetanbindung gibt, womit sich der Kreis zur Wirtschaftsförderung an dieser Stelle wieder schließt. Aber auch haushaltsseitig kann man hier aktiv werden. So steht die CDU-Stadträte auch weiterhin dafür, die

Steuerbelastung der Unternehmen hier auf einem verträglichen Maß zu halten und hat es sich zum Ziel gesetzt, Erhöhungen zu verhindern.

Junge Menschen bekommt man nur nach Plauen, wenn die Stadt als lebenswert betrachtet wird. Dafür ist in allererster Linie ein attraktives Angebot an Arbeitsplätzen notwendig.

Doch es reicht nicht aus, einfach nur Arbeit schaffen. Plauen muss für junge Familien auch geeignete hochwertige Betreuungsangebote bereit halten, moderate Beiträge auf Basis der 3-Säulen-Finanzierung und auch ausreichend Freizeitangebote und Einkaufsmöglichkeiten bieten.

Eine Stadt wie Plauen kann freilich keine Diskotheken ansiedeln oder für attraktive Warensortimente sorgen, aber es sind die kleinen Dinge, die die Rahmenbedingungen dafür stellen. So muss beispielsweise mit preiswerten Gebühren für Außengastronomie gesorgt werden oder den Händlern das Auslegen der Waren auch vor den Geschäften ermöglicht werden und

ihnen nicht mit zahlreichen Verordnungen und Leitfäden das Leben zusätzlich erschwert werden.

Besucher unserer Stadt schwärmen regelmäßig davon, wie schön Plauen ist und, sofern sie Plauen noch aus vergangenen Tagen kannten, wieviel sich doch zum Positiven verändert hat. Wichtig ist daher, dies als Chance zu sehen. Die Fraktion wird daher auch weiterhin ein Auge darauf haben, wie Plauen als Touristenziel beworben und vermarktet wird.

Anhand der reichhaltigen Themenauswahl ist ersichtlich, dass sich sowohl Fraktion als auch Stadtverband intensiv mit den Belangen und der Entwicklung der Stadt beschäftigen, nicht locker lassen wollen und Probleme und Fehlentwicklungen offen thematisieren.

Wir werden uns auch weiterhin nicht scheuen, brisante Themen aufzugreifen und im Rat einzubringen.

Bleiben Sie dazu mit uns im Gespräch! Sie erreichen die Fraktion per Email unter: Fraktion.CDU@plauen.de